

Dillenburger Wochenblatt

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER ORANIENSTADT DILLENBURG

Samstag, 25. Juli 2026

Erscheinungsweise wöchentlich samstags in:

Dillenburg • Donsbach • Eibach • Frohnhausen • Manderbach • Nanzenbach • Niederscheld • Oberscheld



Foto: Silas Koch

Liebe Leserinnen
und Leser,

unsere Stadt lebt von den Menschen, die hier zu Hause sind. Von den Begegnungen auf unseren Plätzen, den Gesprächen zwischen Nachbarn und dem Miteinander, das Dillenburg so besonders macht. Genau hier setzt unsere Initiative „Dillenburg klappt auf!“ an.

Bis September laden wir Sie an jedem Freitag im Monat herzlich ein, unsere Innenstadt neu zu erleben. Auf dem Hüttenplatz, dem Wilhelmsplatz und weiteren Orten stehen bunte Klappstühle und Barhocker bereit – als Symbol für Offenheit, Gastfreundschaft und Gemeinschaft. Sie sind eine Einladung, Platz zu nehmen, miteinander ins Gespräch zu kommen und den öffentlichen Raum gemeinsam mit Leben zu füllen.

Besonders freue ich mich darüber, dass viele Bürgerinnen und Bürger ihre eigenen Klappstühle mitbringen oder kreativ gestalten. Jeder Stuhl erzählt eine kleine Geschichte und macht unsere Stadt ein Stück bunter. Gemeinsam mit unseren Künstlerinnen und Künstlern, den Gastronomiebetrieben und vielen engagierten Mitwirkenden entsteht so eine Atmosphäre, die zum Verweilen, Austauschen und Mitmachen einlädt.

In einer Zeit, in der vieles digital geworden ist, gewinnen persönliche Begegnungen wieder an Bedeutung. Ein freundliches Gespräch, ein gemeinsames Lachen oder das Kennenlernen neuer Menschen stärken das Miteinander und machen unsere Stadt lebens- und liebenswert.

Ich lade Sie herzlich ein: Klappen Sie Ihren Stuhl auf, nehmen Sie Platz und werden Sie Teil dieser besonderen Aktion. Lassen Sie uns gemeinsam zeigen, wie offen, herzlich und lebendig Dillenburg ist. Denn eine starke Gemeinschaft entsteht dort, wo Menschen einander begegnen – und genau dafür möchten wir Raum schaffen.

Ich freue mich auf viele schöne Begegnungen mit Ihnen. Glückauf!

Ihr
Gerhard Anders

Kreativität, Bewegung und Experimente

Beste Unterhaltung für die Jüngsten beim Ferienpassprogramm der Stadtjugendpflege

Dillenburg (red) – In den ersten beiden Ferienwochen beteiligte sich die Stadtjugendpflege der Oranienstadt Dillenburg mit mehreren abwechslungsreichen Angeboten am diesjährigen Ferienpassprogramm. Im und rund um das Jugendhaus Dillenburg konnten Kinder und Jugendliche verschiedene Aktionen erleben, bei denen Kreativität, Bewegung, Gemeinschaft und Neugier im Mittelpunkt standen.

Besonders gut angenommen wurde das Dart-Angebot im Jugendhaus. Hier konnten die Teilnehmenden erste Erfahrungen mit dem Dartsport sammeln, ihre Zielgenauigkeit testen und sich in kleinen Spielrunden miteinander messen. Neben Konzentration und Geschicklichkeit stand vor allem der Spaß am gemeinsamen Ausprobieren im Vordergrund.

Vielseitiges Programm bot jede Menge Abwechslung

Kreativ wurde es bei den Graffiti-Projekten. Unter Anleitung konnten die Kinder und Jugendlichen eigene Ideen entwickeln, Farben ausprobieren und erste Einblicke in diese besondere Kunstform gewinnen. Dabei ging es nicht nur um das Sprühen selbst, sondern auch um den verantwortungsvollen Umgang mit Gestaltung im öffentlichen Raum. Die Aktion zeigte erneut, wie groß das Interesse junger Menschen an kreativen Ausdrucksformen ist.

Textilien bemalen und Pizza-Party

Auch beim Bemalen von Textilien war Fantasie gefragt. Mit Farben, Schablonen und eigenen Motiven gestalteten die Teilnehmenden individuelle Stoffstücke und konnten am Ende selbst entworfene Unikate mit nach Hause nehmen. Die Aktion bot Raum für eigene Ideen und machte sichtbar, wie vielfältig kreative Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit sein können.

Für Gemeinschaft und gemütliche Ferienatmosphäre sorgte die Pizza-Party im Jugendhaus. Gemeinsam wurde vorbereitet, belegt, gebacken und natürlich gegessen. Dabei entstand ein offener Rahmen, in dem die Kinder und Jugendlichen miteinander ins Gespräch kamen, neue Kontakte knüpften und das Jugendhaus



Das vielfältige Angebot beim Ferienpassprogramm der Stadtjugendpflege der Oranienstadt Dillenburg kam bei den Kindern und Jugendlichen gut an.

Foto: Stadtjugendpflege

als Treffpunkt kennenlernen konnten.

Chemie und Physik kann auch im Alltag faszinieren

Experimentierfreudig wurde es bei den Angeboten „Chemie 2.0“ und „Best of Physik“. Diese Aktionen wurden von den Young Scientists unter Anleitung von Johannes Rech durchgeführt. Hier standen spannende Versuche, naturwissenschaftliche Phänomene und gemeinsames Staunen im Mittelpunkt. Die Kinder und Jugendlichen konnten erleben, dass Chemie und Physik nicht nur Schulfächer sind, sondern auch im Alltag faszinierende und überraschende Seiten haben.

Jugendhaus ist in den Sommerferien geöffnet

Die Aktionen der ersten beiden Ferienwochen machten deutlich, wie vielfältig das Jugendhaus Dillenburg genutzt

werden kann: als Ort für Begegnung, Kreativität, Bildung, Bewegung und gemeinsames Erleben. Die Stadtjugendpflege freut sich über die positive Resonanz und darüber, vielen Kindern und Jugendlichen bereits zu Beginn der Ferien abwechslungsreiche und niedrigschwellige Angebote ermöglichen zu können.

Ein Dank gilt allen Teilnehmenden sowie allen, die zur Organisation und Durchführung der bisherigen Ferienpass-Aktionen beigetragen haben. Die Stadtjugendpflege blickt nun mit Vorfreude auf die noch anstehenden Ferienwochen und freut sich auf viele weitere spannende Aktionen mit den Dillenburger Kindern und Jugendlichen.

Übrigens: Auch in den Sommerferien ist das Jugendhaus geöffnet. „Auf unserem Instagram- und WhatsApp-Kanal findet ihr die aktuellen Öffnungszeiten. Kommt vorbei – wir freuen uns auf euren Besuch“, so die Mitarbeiter.

ÖFFNUNGSZEITEN

Die regulären Öffnungszeiten des Jugendhauses

Montag: 13 - 19 Uhr
Dienstag: 13 - 19.33 Uhr
Mittwoch: 13 - 16 Uhr
Donnerstag: 13 - 19 Uhr
Freitags: Gruppenangebote
Die Öffnungszeiten gelten für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene von 10 bis 27 Jahren. Kinder im Alter von 10 bis 12 Jahren können das Jugendhaus an den Öffnungstagen bis 18 Uhr besuchen. Abweichende Öffnungszeiten in den Schulferien. Alle aktuellen Infos rund um die Stadtjugendpflege erhält man auch via WhatsApp und Instagram.

Die Öffnungszeiten in den Sommerferien:
5. Ferienwoche:
Montag-Mittwoch geschlossen.
Donnerstag: 13 - 18 Uhr

6. Ferienwoche:
Montag: 13 - 18 Uhr
Dienstag: 13 - 18 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag: 13 - 18 Uhr

Irina Tseytlina als neuer Gast

6. Orgelsommer-Konzert in der Stadtkirche

DILLENBURG (red) – Irina Tseytlina aus Datteln ist in diesem Jahr zum ersten Mal zu Gast beim Dillenburger Orgelsommer. Am Sonntag, 2. August präsentiert sie um 17 Uhr an der Oberlinger-Orgel der evangelischen Stadtkirche ein Programm mit Werken von J. S. Bach, Johann Pachelbel, Johann Jakob Froberger und Felix Mendelssohn (Orgelsonate Nr. 5 D-Dur).



Irina Tseytlina wurde 1976 in Sankt Petersburg geboren. Sie studierte in Kasan bei Rubin Abdullin Orgel und schloss ihr Studium 2002 mit dem

Konzertexamen ab. Sie nahm an dem dreiwöchigen Meisterkurs „L'Europe et l'Orgue“ teil. Anschließend studierte sie Kirchenmusik an der Evangelischen Hochschule für Musik in Herford, wo sie ihr Studium mit dem B-Examen abschloss. Derzeit ist sie als Organistin an der Lutherkirche in Datteln tätig. Sie gab zahlreiche Konzerte in Russland, Deutschland, den skandinavischen Ländern, der Schweiz und Spanien. Preise ge-

Am Sonntag, 2. August spielt Irina Tseytlina die Orgel in der Evangelischen Stadtkirche.

Foto: privat

wann sie bei Orgelwettbewerben in Königsberg und Wolgograd. Dem Dillenburger Publikum ist sie durch die Mitwirkung bei der Aufführung der „Chichester Psalms“ von Leonard Bernstein im September 2024 bekannt.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, am Ausgang wird um eine Spende zur Unterstützung der Reihe gebeten. Im Anschluss an das Konzert kann die historische Stadtkirche besichtigt werden.

Weinfest in Oberscheld

OBERSCHELD (red) – Die SPD Oberscheld, der Carnivalsverein sowie die Landfrauen laden für Samstag, 25. Juli zum traditionellen Oberschelder Weinfest ein.

Ab 15 Uhr können es sich die Gäste auf der „Denkmalswiese“ bei einem Gläschen Moselwein gut gehen lassen. Winzer Paul Stölben aus Briedel an der Mosel hat wieder ausgesuchte und leckere Tropfen im Gepäck, die sicherlich alle Geschmäcker von lieblich bis trocken zufriedenstellen werden.

len werden.

Landfrauen sorgen für kulinarische Köstlichkeiten

Kulinarisch kommen die Gäste ebenso auf ihre Kosten, denn die Oberschelder Landfrauen werden verschiedene Köstlichkeiten anbieten. Überdachte Zelte sorgen dafür, dass man bei möglichen Regenschauern von außen trocken bleibt.

Haus der Bestattungen
SCHMITT
· helfen · beraten · begleiten

... für einen liebevollen und würdigen Abschied !

Haus der Bestattungen - Schmitt
Erlenheck 1
35684 Dillenburg - Frohnhausen

Telefon: (0 27 71) 85 02 90 **Rufbereitschaft:** 0170 - 77 5 66 99

E-Mail: info@schmitt-bestattungen.de

Mehr Info's unter: www.schmitt-bestattungen.de

„Bestattungsvorsorge“

Planen Sie mit uns Ihren letzten Weg.

Abschiedsräume | Trauerhalle | Begegnungsraum | Trauerredner ...

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

Am 11. August im DGH Manderbach

MANDERBACH (red) – Bürgermeister Friedrich Dehmer lädt alle Bürgerinnen und Bürger von Manderbach herzlich zur Bürgersprechstunde ein. Diese bietet die Gelegenheit, persönliche Anliegen, Fragen und Anregungen direkt im Gespräch zu besprechen. Die Bürgersprechstunde findet am Dienstag, 11. August ab 17 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Manderbach statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Der direkte Dialog mit den Menschen unserer Stadt ist mir besonders wichtig. Die Sprechstunde ermöglicht es, Anliegen unkompliziert und persönlich zu klären“, betont der Bürgermeister. Alle Interessierten sind eingeladen, dieses Angebot zu nutzen und aktiv an der Gestaltung des Gemeindelebens mitzuwirken.

Kontakt für Rückfragen:
Karen Hafer 02771 896-131 oder E-Mail: k.hafer@dillenburg.de.

Planschen, Spielen und Spaß haben

Aquarena-Außenbecken im Sommer geöffnet

DILLENBURG (red) – Auch in diesem Jahr ist das Außenbecken des Aquarena auf der Liegewiese wieder geöffnet. Kinder bis zu einem Alter von sieben Jahren haben die Möglichkeit bei sommerlichen Temperaturen das beheizte Außenbecken zum Planschen, Spielen und Spaß haben zu nutzen.

Das Außenbecken ist seit Montag, den 1. Juni bis einschließlich zum 13. September täglich von 11 bis 19 Uhr geöffnet. Zu beachten jedoch ist, dass das Außenbecken nur bei gutem Wetter geöffnet wird. Der Eintritt ist für die ganze

Familie kostenfrei. Am Verkaufsfenster des Aquarena werden in diesem Jahr zudem verschiedene Snacks, Eissorten sowie Getränke angeboten.

Benutzung nur in Begleitung eines Erwachsenen

Kinder sollten das Angebot nur in Begleitung eines Erwachsenen nutzen. Die Oranienstadt Dillenburg sowie die Service Betriebe freuen sich, dass während der Sanierungszeit wieder ein sommerliches Freizeitangebot Kinder und Familien in Dillenburg ermöglichen zu können.



Das beheizte Außenbecken des Aquarenaabades ist im Sommer bei gutem Wetter für Kinder bis sieben Jahren geöffnet. Foto: Oranienstadt Dillenburg

Stadtkirche hat jetzt einen „Defi“

Dillenburg Bürgerstiftung unterstützt Kauf eines Defibrillators



Friedrich Dehmer, Katrin Löber und Jan Post mit dem gespendeten Defibrillator vor der Stadtkirche (v.l.). Foto: V.v.Willendorf

DILLENBURG (red) – Stellvertretend für die Evangelische Gesamtkirchengemeinde um den Wilhelmsturm bedankte sich die Kirchenvorstandsvorsitzende Katrin Löber bei Bürgermeister Friedrich Dehmer und Jan Post von der Sparkasse Dillenburg für einen Zuschuss von 800 Euro für die Anschaffung eines Defibrillators. Ein Defibrillator ist ein medizinisches Gerät, das bei lebensgefährlichen Herzrhythmusstörungen

eingesetzt wird. Über Elektroden gibt er einen Stromstoß ab, der zu einer Beendigung der Rhythmusstörung und Wiederherstellung des normalen Herzrhythmus führt. Da die Geräte leicht verständlich sind, können auch Laien sie einfach bedienen. Sie überbrücken so die Zeit, bis ein Notarzt eintrifft. Friedrich Dehmer und Jan Post sind Mitglieder des Stiftungsvorstands der Bürgerstiftung Dillen-

burg, die seit 2022 für das Gemeinwohl der Stadt tätig ist und deren Ziel es ist, neue Projekte mitanzustoßen sowie Netzwerke und Initiativen in Dillenburg zu unterstützen. Die Gemeinde freut sich sehr, dass die Stiftung bei der Finanzierung des lebensrettenden Gerätes maßgeblich mitgeholfen hat. Der neue Defibrillator hängt für Notfälle nun gut sichtbar und zugänglich am hinteren Ausgang der Evangelischen Stadtkirche.

Öffentlicher Aufruf zur Mitarbeit

Im Senioren- und Behindertenbeirat der Oranienstadt Dillenburg

DILLENBURG (red) – Alle fünf Jahre werden die Mitglieder des Senioren- und Behindertenbeirates der Oranienstadt Dillenburg vom Magistrat benannt. Die Geschäftsordnung des Beirats regelt, dass der Beirat aus zwölf Personen besteht. Sechs der Mitglieder werden von den sozialen Verbänden und weitere zwei Mitglieder von den Einrichtungsbeiräten der Seniorenzentren vorgeschlagen. Ein Mitglied wird aus dem Magistrat benannt. Weitere drei Personen mit einer nachgewiesenen Behinderung im Sinne des § 2 SGB IX können sich für die Mitgliedschaft im Senioren- und Behindertenbeirat bewerben. Hierzu ist eine Mitteilung an die Stadt erforderlich. Die Bewerbung kann per Post an die Oranienstadt Dillenburg, Rathausstraße 7, 35683 Dillenburg, oder auch per E-Mail an die Ad-

resse fm.dietermann@dillenburg.de gesendet werden. Wichtig dabei ist, dass eine Kopie des Schwerbehindertenausweises beigelegt ist. Weiter müssen die Bewerberinnen und Bewerber ihren ersten Wohnsitz in der Kernstadt oder den Stadtteilen haben. Das Ende der Bewerbungsfrist ist auf den 31. Juli 2026 festgesetzt. Der Magistrat der Oranienstadt wird im Laufe des Monats August die Mitglieder des Beirats benennen. Die dann folgende Konstituierung des Beirats wird Ende August/Anfang September 2026 erfolgen.

Mittler zwischen Politik und Gesellschaft

Der Senioren- und Behindertenbeirat ist keine politische Interessenvertretung und kein Wohlfahrtsverband, sondern Mittler

zwischen Politik und Gesellschaft. Weiter berät und unterstützt der Beirat die politischen Gremien und die Verwaltung der Oranienstadt. Die Mitglieder sind in ihrer Meinungs- und Willensbildung unabhängig von Parteien, Verbänden und Konfessionen. Der Senioren- und Behindertenbeirat möchte zu Problemlösungen der Stadt beitragen und eine Politik für alle Bürgerinnen und Bürger mitgestalten. Besondere Aufgabe des Beirats ist die Stärkung des Rechts der älteren und behinderten Menschen auf Selbstbestimmung und Teilhabe. Weiter wirkt der Beirat bei der Planung und Durchführung von städtischen Projekten mit. Sodann hat der Beirat ein Antragsrecht gegenüber dem Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung, welche in dessen Aufgabenbereich liegen.

Sichere und attraktive Spielmöglichkeiten

Aktuelles zu den Spielplätzen in Dillenburg

DILLENBURG (red) – Die Oranienstadt Dillenburg unterhält derzeit 35 öffentliche Spielplätze im gesamten Stadtgebiet. Damit Kinder und Jugendliche sichere und attraktive Spielmöglichkeiten vorfinden, werden die Anlagen regelmäßig gepflegt und die Spielgeräte durch eigenes sowie externes Fachpersonal überprüft. Die Unterhaltung und regelmäßige Pflege der städtischen Spielplätze sind mit einem hohen finanziellen Aufwand verbunden. Dennoch investiert die Stadt kontinuierlich in attraktive und sichere Spielangebote für Kinder und Familien. Im letzten Jahr konnten im Rahmen der verfügbaren Mittel mehrere Spielplätze durch die Installation neuer Spielgeräte aufgewertet werden. Auf den folgenden Spielplätzen wurden neue Spielgeräte installiert:

- **Kernstadt:** In den Thalen (Rutsche und Schaukel) und Galgenberg-Löhren (Rutsche)

- **Eibach:** Bei der Kirche (Schaukel)
- **Manderbach:** Neustraße (Trampolin)

Ein besonderer Dank gilt dem Förderverein Manderbach, der mit einer Spende die Anschaffung eines neuen Trampolins sowie zweier neuer Tornetze für den Spielplatz in der Neustraße in Manderbach ermöglicht hat.

Modernisierung Schritt für Schritt

Die verfügbaren Haushaltsmittel reichen leider derzeit jedoch nicht aus, um alle Spielplätze im Stadtgebiet vollständig und im gewohnten Umfang instand zu halten. Wo Spielgeräte nicht mehr den Sicherheitsanforderungen entsprechen und eine kurzfristige Erneuerung finanziell nicht möglich ist, müssen diese aus Gründen der Verkehrssicherheit stillgelegt oder zurückgebaut werden. Hiervon betroffen sind unter an-

derem die Schließung des Spielturns auf dem Spielplatz im Stadtteil Eibach“ Bei der Kirche“, sowie die Demontage der Seilbahn auf dem Spielplatz „Am Feuerwehrgerätehaus“ im Stadtteil Frohnhausen. Die Stadt bedauert diese Einschränkungen. Ziel bleibt es, die Spielplätze Schritt für Schritt zu modernisieren und die außer Betrieb genommenen Spielgeräte zu ersetzen, sobald die finanzielle Situation dies zulässt. Bis dahin werden die Spielplätze weiterhin regelmäßig kontrolliert und notwendige Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit umgesetzt. Die Oranienstadt Dillenburg bietet alle Bürgerinnen und Bürger sowie insbesondere die betroffenen Familien um Verständnis. Auch unter den derzeit schwierigen finanziellen Rahmenbedingungen wird alles darangesetzt, den Kindern und Jugendlichen sichere und attraktive Spielangebote im Stadtgebiet zu erhalten.

INFO FÜR UKRAINE-GEFLÜCHTETE

Die vorläufige Befreiung der Hundesteuer für Geflüchtete aus der Ukraine endet am 31. Juli 2026. Hierzu wird auf die aktuelle Hundesteuersatzung verwiesen, welche online unter folgendem Link aufgerufen werden kann.
<https://www.dillenburg.de/wp-content/uploads/2018/05/9-1-Hundesteuersatzung.pdf>“

Glasfaser-Netzausbau in Dillenburg

Jetzt einen kostenfreien Hausanschluss sichern

DILLENBURG (red) – Im Rahmen des geförderten Glasfaser-Netzausbaus im Lahn-Dill-Kreis können zahlreiche Haushalte von einem kostenfreien Glasfaseranschluss profitieren. Voraussetzung für einen kostenfreien Glasfaseranschluss ist, dass die Eigentümerin oder der Eigentümer des jeweiligen Gebäudes einen Antrag auf die Verlegung des Glasfaseranschlusses stellt. Mieterinnen und Mieter können den Antrag nicht selbst einreichen.

Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Glasfaseranschluss jetzt auf der Homepage verfügbar

Damit möglichst viele Eigentümerinnen und Eigentümer die Möglichkeit eines kostenfreien Glasfaser-Hausanschlusses nut-

zen können, stellt die Oranienstadt Dillenburg eine übersichtliche Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Verfügung. Diese erklärt anschaulich, wie die Registrierung über das Online-Portal durchgeführt werden kann. Diese steht ab sofort auf der Homepage der Oranienstadt Dillenburg (<https://www.dillenburg.de/blog/kostenlosen-glasfaseranschluss-in-dillenburg-sichern/>) zur Verfügung.

Fragen zum Glasfaser-Netzausbau sowie zum Antragsverfahren

Sofern Fragen hinsichtlich des Glasfaser-Netzausbaus oder dem Antragsverfahren bestehen, steht die Lahn-Dill-Breitband gerne zur Verfügung. Senden Sie Ihr Anliegen gerne per E-Mail an info@lahn-dill-breitband.de.



Berichte der Vereine sind willkommen

DILLENBURG (red) – Das Redaktionsteam des Dillenburg Wochenblatts freut sich über Berichte aus dem heimischen Vereinsleben. Ob es nun um engagierte Aktionen geht, um wertschätzende Ehrungen von Mitgliedern, Suchen nach Unterstützungen oder die einmal jährlich, auch gerade aktuell stattfindenden Jahreshauptversammlungen – Artikel aus dem Ehrenamt sind immer willkommen und bereichern die lokale Berichterstattung. Die Texte können als Word- oder PDF-Datei für das am Samstag erscheinende Wochenblatt bis jeweils montags 12 Uhr an die E-Mail-Adressen wochenblatt@dillenburg.de oder wochenblatt.dill@vrm.de gesandt werden. Fotos sollen bitte nicht in den Text eingebunden, sondern separat beigelegt werden. Wichtig sind auch eine gelungene Bildunterschrift und die Angabe des Fotografen als Urheber. Foto: Kilian Scharf



Dillenburg Wochenmarkt

DILLENBURG (red) – Am heutigen Samstag (25. Juli) findet wieder der Dillenburg Wochenmarkt auf dem innerstädtischen Wilhelmplatz statt. Von 8 bis 12 Uhr finden Besucherinnen und Besucher dort Honigprodukte der Imkerei Pfeifer, Fleisch- und Wurstwaren der Metzgerei Herr und leckere Rostbratwürste von Toni vor. Zudem gibt es regelmäßig wechselnde Angebote weiterer Marktteilnehmer.

Foto: Oranienstadt Dillenburg

STADTARCHIV INFORMIERT ÜBER INSTAGRAM

Stadtarchiv und Stadthistoriker der Oranienstadt Dillenburg sind auch auf Instagram präsent.

Der Account @stadtarchiv_dillenburg soll Lust machen, sich mit der Geschichte Dillenburgs und seiner Stadtteile zu beschäftigen, sowie Einblicke in die Arbeit des Stadtarchivs bieten. Dort ist künftig allerlei Historisches, insbesondere historische Fotografien und Ansichten, zu finden. Regelmäßig wird sich das Archiv zudem bestimmten Schwerpunktthemen widmen.

Das Team vom Stadtarchiv freut sich jederzeit über Wünsche, Anregungen, Hinweise und Kommentare.

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström-Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Redaktion: Claudia Schmidt (verantwortlich)

Brigitte Emmerich, Tel.: 02771 / 874 260; E-Mail: wochenblatt.dill@vrm.de

Anzeigen: Melanie von Hehl (verantwortlich), E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim

Geschäftsführer: Joachim Liebler (Sprecher), Carl C. Englisch

Erscheinungsweise: Wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.

Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Dillenburg, Eibach, Nanzbach, Niederscheld, Oberscheld, Manderbach, Frohnhausen und Donsbach.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Spende für die Hospizarbeit

Charity-Golfturnier zugunsten sozialer Projekte / 2.500 Euro für das Haus Elisabeth

DILLENBURG (red) – Zahlreiche Golfer gingen erneut für den guten Zweck auf das Dillenburg Grün. Sämtliche Startgelder sowie die großzügige Unterstützung durch Sponsoren kommen sozialen Projekten in der Region zugute.

Auch in diesem Jahr fand das beliebte Charity-Golfturnier der Lionsclubs in Dillenburg „Auf dem Altscheid“ statt und auch diesmal stand der gute Zweck im Mittelpunkt. Ausrichter des traditionsreichen Turniers, das mittlerweile in seine 31. Runde ging, sind die Lionsclubs Dillenburg-Schlossberg und Dilltal in Zusammenarbeit mit dem Golfclub Dillenburg. Die Erlöse aus Startgeldern und Sponsorengeldern kommen sozialen Projekten zugute.

2.500 Euro für das Haus Elisabeth

So durfte sich das Haus Elisabeth über eine Spende in Höhe von 2.500 Euro für die Hospizarbeit freuen. Die Zuwendung unterstützt damit die wertvolle Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen sowie deren Angehörige. Für das Haus Elisabeth hat dieses Engagement eine beson-



Andreas Hölzle, Vorsitzender des Elternvereins für Leukämie- und krebskranke Kinder Gießen e. V. (links) und Christina Stopfer, Koordinatorin des Ambulanten Hospizdienst Lahn-Dill (mitte), freuen sich über die Unterstützung von jeweils 2.500 Euro.

Foto: Haus Elisabeth/Matthias Stopfer

dere Bedeutung: Als Träger des Ambulanten Hospizdienstes Lahn-Dill sowie des im Bau befindlichen Elisabeth-Hospizes in Dillenburg setzt dieses sich

aktiv für eine würdevolle Begleitung von Menschen in ihrer letzten Lebensphase ein. „Wir sind sehr dankbar für diese Unterstützung. Sie zeigt, wie

stark der gesellschaftliche Zusammenhalt in unserer Region ist“, so Christina Stopfer, Koordinatorin des ambulanten Hospizdienstes.

Kreativ-Café für Frauen in Dillenburg

Offenes Angebot bringt Frauen mit und ohne Migrationsgeschichte zusammen



Im Mittelpunkt steht die Freude am gemeinsamen Gestalten.

Foto: Maria Fridman

DILLENBURG (red) – Kreativität verbindet Menschen – unabhängig von Herkunft, Sprache oder Lebensgeschichte. Unter diesem Motto startet ab dem 30. Juli das „Offene Kreativ-Café“ in Dillenburg. Monatlich sind Frauen aller Generationen eingeladen, gemeinsam kreativ zu werden, miteinander

ins Gespräch zu kommen und neue Kontakte zu knüpfen. Ob beim Begleiteten Malen, Basteln oder Ausprobieren verschiedener kreativer Techniken – im Mittelpunkt steht die Freude am gemeinsamen Gestalten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnehmerinnen können eigene Ideen und Fähig-

keiten einbringen, neue Materialien kennenlernen oder an gemeinsamen Projekten mitwirken. Kaffee, Tee und Kuchen sorgen dabei für eine entspannte Atmosphäre und bieten Raum für Begegnung und Austausch.

Begleitet wird das Kreativ-Café von der Diplom-Kunsttherapeutin (IHKD) Maria Fridman. „Kreativität schafft Begegnung. Wenn Menschen gemeinsam etwas gestalten, entstehen Gespräche oft ganz von selbst. Unser Wunsch ist es, einen Ort zu schaffen, an dem sich alle Frauen willkommen fühlen, voneinander lernen und neue Bekanntschaften knüpfen können“, sagt Bettina Tönnesen-Hoffmann von der Pfarrei Zum Guten Hirten an der Dill.

Das Kreativ-Café findet in den Räumen des „Ateliers Farbenquelle“ am Kirchberg 28 in Dillenburg statt, außerdem wird auch der benachbarte Mitmachgarten genutzt. Außerhalb der Schulferien können Kinder im Vor- und Grundschulalter parallel das offene Angebot des Kinderkulturzentrums KiKuZ besuchen.

Die Teilnahme ist kostenfrei und offen für alle interessierten Frauen. Start ist am Donnerstag, 30. Juli von 16 bis 18 Uhr. Weiter geht es am 13. und 27. August, weitere Termine folgen von September bis Dezember. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Das Café findet in Kooperation des Ateliers Farbenquelle mit der Pfarrei Zum Guten Hirten an der Dill und der Caritas statt.

Dillenburg radelt wieder mit!

Vom 8. bis 28. August: aufsteigen und Kilometer sammeln

DILLENBURG (red) – Vom 8. bis 28. August heißt es wieder: aufsteigen und Kilometer sammeln! Die Oranienstadt nimmt erneut am „STADTRADELN“ teil – und jede und jeder kann mitmachen. Ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule oder in der Freizeit:

Jeder mit dem Fahrrad oder Pedelec zurückgelegte Kilometer zählt. Gemeinsam stärken die Teilnehmer ihre Gesundheit, schützen das Klima und zeigen, wie fahrradaktiv Dillenburg ist. Einfach Teams mit Familie, Freunden, Kolleginnen und Kollegen oder Nachbarn bilden und

mithelfen, die starken Ergebnisse der vergangenen Jahre noch zu übertreffen. Jetzt anmelden unter (<http://www.stadtradeln.de/dillenburg>) und mitradeln! Jeder Kilometer zählt – für Dillenburg und für eine nachhaltige Zukunft.



Über diesen QR-Code können sich Dillenburg Teilnehmer anmelden.

Quelle: Oranienstadt Dillenburg

TOURENÜBERSICHT

Samstag, 8. August: Auftakttour:
Strecke: Donsbach Tiergarten - Althaus-Weiher - Tal Tempe; Länge: ca. 30 Km; Treffpunkt Haiger: Marktplatz um 13 Uhr, Treffpunkt Dillenburg: Aquarena um 13 Uhr.
Samstag, 15. August, Zwischentour:
Strecke: Dillenburg - Haiger - Offdilln; Länge: ca. 35 Km; Treffpunkt Dillenburg: Aquarena um 13.30 Uhr, Treffpunkt Haiger: Marktplatz um 14 Uhr.
Freitag, 28. August, Abschlusstour:
Strecke: Dillenburg - Haiger - Radwegtunnel - Breitscheid - Medenbach; Länge: ?, Treffpunkt Dillenburg: Hofgarten um 16 Uhr, Treffpunkt Haiger: Marktplatz um 16.30 Uhr.



Die Oranienstadt nimmt erneut am „STADTRADELN“ teil.

Archivfoto: Ralf Triesch

Erlebnisse im Naturpark

Anmeldungen zu den Veranstaltungen sind noch möglich

DILLENBURG (red) – Der Naturpark Lahn-Dill-Bergland lädt auch im August zu nachfolgenden Veranstaltungen ein.

Biedenkopf
Sonntag, 2. August:
Heute geht es zur BaLAHNce
Bei dieser Wanderung durch die Hinterländer Bergwelt des oberen Lahntals gehen die Teilnehmenden mit Naturparkführer Armin Plattt ruhig und aktiv durch die Stille der Natur und erleben den Sommer von seiner wohlthuenden Seite. Auf der 10 Kilometer langen Tour belebt die frische Waldluft und eröffnet die Chance, aus sich selbst heraus in Balance zu gehen. Los geht die ca. 3½-stündige Wanderung um 9 Uhr in Biedenkopf-Katzenbach am Landgasthof „Der Katzenbacher“, Ortsstraße 1. Die Kosten betragen fünf Euro pro Person. Um Anmeldung wird bis zwei Tage vorher gebeten unter Armin.Plattt@t-online.de oder 01 60 – 90 49 26 95.

Herborn
Sonntag, 9. August:
Naturumrauscht
Wer kennt nicht dieses gute Gefühl nach einem Waldspazier-

gang oder einem längeren Aufenthalt in der Natur? Naturparkführerin Simone Wagner zeigt auf dieser vierstündigen Wanderung achtsame Übungen und spielerische Aktivitäten, um diesen wohlthuenden Effekt zu verstärken. Die Teilnehmenden lassen sich ein auf eine naturumrauschte Zeit. Los geht es um 10 Uhr in Herborn-Seelbach am Wanderportal „Extratour Dernbachwiesen“ am Dernbacher Weg. Mitzubringen sind Proviant, Sitzkissen, ein Stift und eine Augenbinde. Die Kosten betragen 10 Euro pro Person. Um Anmeldung wird gebeten unter simwag73@online.de oder 0 27 72 - 64 95 24.

Herborn
Samstag, 29. August:
Wildgehege-Samstag

Das Wildgehege Herborn lädt freiwillige Helfer:innen dazu ein, an den „Wildgehege-Samstagen“ teilzunehmen. Hier werden vier Stunden lang Instandhaltungs- und Verschönerungsarbeiten im gesamten Areal des Wildgeheges durchgeführt. Um möglichst viele Arbeiten erledigen zu können, sind viele Hände gefragt. Gemeinsam wird das Wildgehege als schöner Ort erhalten. Los geht es um 10 Uhr am Fachwerkhaus zwischen Lama- und Rotwildgehege. Der Parkplatz und der Eingang des Wildgeheges befinden sich am Ende des Uckersdorfer Weges in Herborn. Es ist keine Anmeldung erforderlich, eine Kontaktmöglichkeit ist über die Facebookseite oder unter www.wildgehege-herborn.de/ueber-uns/kontakt/ möglich.

Golfen für die Gesundheit

Golfclub Dillenburg setzt Zeichen für Frauen- und Männergesundheit

DILLENBURG (red) – Am Samstag, 25. Juli, ab 10 Uhr sind Pink und Blau die Farben auf dem Platz des Golfclub Dillenburg. Der Club ist damit Teil einer der größten Charity-Golfinitiativen Deutschlands: Die bundesweite Pink Ribbon Damentag-Serie und Blue Ribbon Golf-Serie von Awareness Deutschland setzen ein sichtbares Zeichen für mehr Aufmerksamkeit rund um das Thema Brustkrebs- bzw. Prostatakrebs-Früherkennung.

krebs. Von März bis Oktober engagieren sich auch 2026 wieder über 120 Golfclubs in ganz Deutschland. Damit ist die Pink und Blue Ribbon Golf-Serie seit vielen Jahren fester Bestandteil des deutschen Golfkalenders. Tausende Spieler und Spielerinnen schlagen ab – manche bereits seit mehr als zehn Jahren.

Sport trifft gesellschaftliche Verantwortung

Während die pinke Schleife das internationale Zeichen für Brustkrebs ist, steht die blaue Schleife weltweit für Prostata-

Mit ihrem Turnier holen die Damen und Herren des Golfclub Dillenburg ein bundesweit relevantes Gesundheits-

thema direkt in die Region. Brustkrebs als häufigste Krebsart bei Frauen betrifft jede achte Frau. Prostatakrebs ist die häufigste Krebserkrankung bei Männern – auch hier erkrankt jeder achte Mann im Laufe seines Lebens. Allein in Deutschland werden jährlich rund 70.000 Neuerkrankungen an Brustkrebs- und an Prostatakrebs festgestellt.

Für beide Krebsarten gilt: Je früher er erkannt wird, desto besser sind die Heilungschancen. Genau hier setzt die Initiative von Awareness Deutschland an – mit Information, Sichtbarkeit und persönlichem Engagement. Regelmä-

ßige Bewegung kann zudem das individuelle Erkrankungsrisiko signifikant senken - bei Brustkrebs sogar bis zu 20 Prozent. Golf steht damit nicht nur symbolisch für Aktivität und Gemeinschaft, sondern auch für einen gesundheitsbewussten Lebensstil. Mit ihrem Startgeld unterstützen die Teilnehmenden die Aufklärungsarbeit der Initiativen die.pink.Charity und die.blue.Charity von Awareness Deutschland. Die Spenden kommen unter anderem dem Projekt Pink Kids zugute, das Jugendliche unterstützt, deren Eltern an Krebs erkrankt sind.



FLICK-GRABMALE
Natursteinwerk

Schneidertriesch 22 • 35759 Driedorf | Tel. (02775) 7518 • Fax (02775) 1216
E-mail: flick-grabmale@t-online.de Fotos unter: www.flick-grabmale.de

Beratung und Gestaltung

Ausstellung mit neuen Modellen

Ihre Ansprechpartner für Ökostrom

Michèle Heimann
Tel. 02771 873-2379

Uwe Horn
Mobil 0151 18010266

Kundenservicebüro
Schelde-Lahn-Straße 1
35688 Oberscheld

Ich besuche Sie gerne persönlich zu Hause.

Öffnungszeiten:
Mo: 11:00 – 15:30 Uhr
Di: 09:00 – 12:00 Uhr
Mi: 08:30 – 13:00 Uhr
Do: 09:00 – 12:00 Uhr
Fr: 09:00 – 12:00 Uhr



www.EAM.de

Kirchliche Nachrichten

Dillenburg
Evangel. Kirchengemeinde
Samstag, 25.7.: 17 Uhr Gottesdienst im Haus Elisabeth mit Pfrin. Birgit Knöbel-de Felice.
Sonntag, 26.7.: 11 Uhr, Familiengottesdienst Kids & Co (Pfr. i.R. Dr. Jörg Ettemeyer mit Taufe) im Gemeindehaus am Zwingel; anschließend Imbiss.
Dill-Klinik: Mittwochs: 18.30 Uhr Gottesdienst in der Kapelle.
Gemeinsames Gemeindebüro für Dillenburg, Donsbach und Sechshelden, Am Zwingel 3, Tel. 02771/5306; Fax. 02771/ 23753; **Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. von 10–12 Uhr u. Do. von 15–17 Uhr. E-Mail: Kirchengemeinde.Dillenburg@ekhn.de.

Kath. Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“
Samstag, 25.7.: 18 Uhr Haiger Hl. Messe.
Sonntag, 26.7.: Ewersbach: 9 Uhr Wortgottesfeier. Fellerdilln: 9 Uhr Hl. Messe. Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe; 12 Uhr Taufe; 17 Uhr Konzert „Orgelsommer“; 17 Uhr Hl. Messe, Haus Elisabeth.
Dienstag, 28.7.: Dillenburg: 10 Uhr Hl. Messe, Haus Elisabeth
Mittwoch, 29.7.: Eibelshausen: 18 Uhr Hl. Messe.
Donnerstag, 30.7.: Hirzenhain: 18 Uhr Hl. Messe.
Samstag, 1.8.: Haiger: 18 Uhr Hl. Messe.
Sonntag, 2.8.: Ewersbach: 9 Uhr Hl. Messe. Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe; 17 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth.
Kontakt: Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“, Tel. 02771/263760, info@katholischanderdill.de; Homepage: www.katholischanderdill.de.

Freie evangelische Gemeinde (Stadionstr. 4)
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst. Aktuelle Infos zu weiteren Veranstaltungen und den Gottesdiensten unter www.feg-dillenburg.de.
Gemeindebüro: Stadionstr. 4, Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr. jeweils 9 – 12 Uhr; Tel.: 02771/801446; E-Mail: gemeindebuero@feg-dillenburg.de.

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten (Rotebergstraße 6)
Samstags: 10 Uhr Gottesdienst und Bibelgespräche für Erwachsene, Teens (echtzeit) & Kids („Schatzkiste“).

Jesus Freaks Dillkreis

GOTTESDIENSTE MELDEN

Im „Dillenburg Wochenblatt“ werden regelmäßig auf Seite 4 die Termine der Kirchengemeinden veröffentlicht. Wir bitten die Gemeinden, regelmäßig zu überprüfen, ob die dort veröffentlichten Infos zu Gottesdiensten und sonstigen Gemeindeveranstaltungen noch korrekt sind. Sollte sich etwas an der Uhrzeit oder dem stattfindenden Tag verändert haben, oder sollten Gemeindeveranstaltungen weggefallen bzw. hinzugekommen sein, bitten wir um eine kurze Mitteilung an die Mailadresse: wochenblatt.dill@vrm.de.



Gemeindefeuch der Freien evangelischen Gemeinde (FeG) Dillenburg.

Foto: FeG

(Schelderau 1, Gewerbepark Adolfschütte, Niederscheld)
Sonntags: 16 Uhr, Gottesdienst.

Donsbach
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 26.7.: 9 Uhr Gottesdienst mit Präd. Andreas Rompf.
Gemeinsames Gemeindebüro in Dillenburg am Zwingel 3: Tel. 02771/5306.
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 10–12 Uhr u. Do. von 15–17 Uhr.

Ev.-method. Kirchengemeinde (Hauptstr. 1A)
Sonntags: 10.45 Uhr Gottesdienst.

Eibach
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 26.7.: 10.45 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche Eibach mit Pfr. i. R. Martin Schauß. Im Anschluss Kirchenkaffee. Aktuelle Infos: <https://www.umen-wilhelmsturm.de/orte/eibach> und <https://www.facebook.com/Ev.Kirche.Eibach>.
Gemeindebüro Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771-5306;
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 10–12 Uhr u. Di.-Do. von 15–17 Uhr.

Frohnhausen
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 26.7.: 11 Uhr Gottesdienst, Kirche. Prediger und Liturg ist Jörg Waldschmidt, Musik und Gesang gestalten die „Preis-

Girls“.
Der Gottesdienst wird im Livestream auf www.youtube.com/EvKirchengemeindeFrohnhausen übertragen.

Freie evangelische Gemeinde (Gartenstr. 3)
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst. Livestream unter www.feg-frohnhausen.de.

Christliche Gemeinschaft (Raiffeisenstr. 3):
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus. Gleichzeitig ist der Gottesdienst auch im Livestream zu sehen. Gerne kann der jeweils aktuelle Link über info@cg-frohnhausen.de oder 02771/32691 erfragt werden.

Christliche Gemeinde (Erlenstraße 8-10)
Sonntags: 10 Uhr Mahlfeier/Abendmahl; 11.30 Uhr Wortverkündigung; 11.30 Uhr Kinderstunden.
Montags (alle 14 Tage): 17 Uhr Jungschar.
Mittwochs: 19.30 Uhr Gebets- und Bibelstunde.
Freitags: 18 Jugendtreff.
Kontakt: www.cg-zinzendorfhaus.de.

Manderbach
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, Kirche. Aktuelle Informationen auf www.kirche-manderbach.de.

Evangel. Gemeinschaft (Siedlungsstr. 2)
Sonntags: 18 Uhr Bibelstunde.
Mo-Sa.: 19 Uhr Gebetskreis. Aktuelle Informationen auch unter www.eg-manderbach.de.

Christliche Versammlung (Brüdergemeinde, Fauleborn 10)

Sonntags: 10.45 Uhr Gottesdienst. Gottesdienst auch im Livestream über unseren YouTube-Kanal. Aktuelle Informationen zu weiteren Veranstaltungen sind auf www.cv-manderbach.de verfügbar.

Nanzenbach
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 26.7.: 9.30 Uhr, Gottesdienst, Ev. Kirche (Prädikant Uwe Heimann). Sommerferien – Gruppen und Kreise nach Absprache.
Pfarramt zur Zeit vakant: Für Kasualien und Seelsorge bitte Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771-5306 melden.
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 10–12 Uhr u. Di.-Do. von 15–17 Uhr.
Für Bestattungen an die örtlichen Bestattungsunternehmen wenden. Diese stellen den Kontakt zu einer Pfarrperson her, die die kirchliche Trauerfeier gestalten und die Trauerfamilien kontaktieren wird.

Freie ev. Gemeinde (Querstr. 6)
Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst.

Niederscheld
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 26.7.: 10.45 Uhr, Gottesdienst, Ev. Kirche (Prädikant Uwe Heimann).
Pfarramt zur Zeit vakant: Für Kasualien und Seelsorge bitte an das Gemeindebüro wenden, Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771-5306.
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 10–

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe des „Dillenburg Wochenblattes“ ist am Montag (12 Uhr) vor Erscheinungstermin.
Kontakt: wochenblatt.dill@vrm.de.
Die nächste Ausgabe erscheint am 1.August.

12 Uhr u. Di.-Do. von 15–17 Uhr.
Für Bestattungen an die örtlichen Bestattungsunternehmen. Diese stellen den Kontakt zu einer Pfarrperson her, die die kirchliche Trauerfeier gestalten und die Trauerfamilien kontaktieren wird.

Oberscheld
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 26.7.: 9.30 Uhr Gottesdienst, Ev. Kirche Oberscheld mit Pfr. i. R. Martin Schauß. In den Ferien findet kein Kindergottesdienst statt.
Gemeindebüro: Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771-5306.
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. von 10–12 Uhr u. Di.-Do. von 15–17 Uhr.; E-Mail: kirchengemeinde.oberscheld@ekhn.de. Pfr. Schmidt in dringenden Fällen unter Tel. 02771/5448 oder 0171/4022705.

Freie evangelische Gemeinde (Hans-König-Weg 10)
Sonntags: Gottesdienstbeginn am 1.-3. und 5. Sonntag jeweils um 10 Uhr und an jedem 4. Sonntag um 18 Uhr; 10 Uhr Kindergottesdienst (am 1. und 3. So. im Gemeindehaus der FeG, am 2. und 4. So. im ev. Gemeindehaus).
Kontakt: Pastor Stefan Bieber, Tel.: 0172/4032598; E-Mail: stefan.bieber@feg.de.
Gemeindeleitung: E-Mail: info@oberscheld.feg.de. Weitere Infos auf der Homepage: www.oberscheld.feg.de.

Notfall
Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
Feuer/Unfall/Notfall: 112
Rettungsdienst/Krankentransport: 06441 / 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): 116 117
Giftnotruf: 06131 / 19240 (Tag und Nacht erreichbar!)
Polizeinotruf: 110 - Polizei: 02771 / 907-0

Notdienste
APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST-ZENTRALE:
Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage. **Öffnungszeiten:** mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feiertage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel). Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) finden Sie unter www.bereitschaftsdienst-hessen.de.
BUNDESWEHR:
Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsberg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.
ZAHNÄRZTE:
Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen. Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 Uhr bis 18 Uhr.
AUGENÄRZTE:
Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.
TIERÄRZTE:
Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680. Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

LAHN-DILL-KLINIKEN:
Die Besuchszeit ist täglich von 14 - 18 Uhr, der letzte Einlass ist um 17 Uhr. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationären Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stunde. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Das sind die Besuchszeiten:
Intensivstation in Wetzlar: 15 – 16 Uhr und 19 – 19:30 Uhr
Intensivstation Dillenburg: 11 – 13 Uhr und 16 – 18 Uhr
Weaningstation Dillenburg: 11 – 12 Uhr und 16 – 18 Uhr
In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem leitenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.
Telefon Wetzlar: 06441/79–1; **Telefon Braunsfels:** 06442/3020
Telefon Dillenburg: 02771/396–0.

SPERR-NOTRUF:
Tel. 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSELSORGE:
Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).
FRAUENNOTRUF:
Hilfetelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).

FORSTAMT:
Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

TIPP!

Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.
Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.

Wertstoffhof Dillenburg - Abfallinformationen

Abfallwirtschaft Lahn-Dill, Karl-Kellner-Ring 47-49, 35576 Wetzlar, Tel.: 06441/407-1800; www.awld.de. Behälterservice: Tel.: 06441/407-1808.
Abfallwirtschaftszentrum, Am Grauen Stein 6, 35614 Aßlar-Bechlingen. Mo.- Fr. 7.30 - 16 Uhr; Sa. 8 - 13 Uhr (Apr.-Okt.); 7.30 - 16 Uhr, Sa. 8 bis 12 Uhr (Nov. - März).
Der Wertstoffhof in Dillenburg, Am Sportzentrum (Schwimmbad) ist samstags von 9 bis 14 Uhr geöffnet. **Mittwochs** von 17.30 bis 19 Uhr (von April bis Oktober) Kostenlose Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Altpapier, Leichtverpackungen (Gelbe Tonne) Druckerpatronen, CDs.

Anlieferung nur im Pkw.
Am Standort Aßlar können auch größere Wertstoffmengen und Elektrogeräte abgegeben werden. Detaillierte Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 06441/407-1818, (Mo.–Do.: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr; Fr.: 8 bis 12 Uhr) Internet: www.awld.de.

Sperrabfall-Anmeldung: Tel.: 06441/407-1899; Mo.-Do. 8 - 16 Uhr und Fr. 8 - 12 Uhr. Online-Anmeldung auf www.awld.de. E-Mail: sperrabfall@awld.de. - max. Wartezeit beträgt 8 Wochen. - max. Menge pro Abfuhr 5 m³. - keine Teile von Umbau- bzw. Abbrucharbeiten.

Elektro-Altgeräte: Kostenfreie Anlieferung am Abfallwirtschaftszentrum Aßlar-Bechlingen und im **GWAB-Recyclingzentrum** (Westendstr. 15, Wetzlar, Tel. 06441/9247515) während der Öffnungszeiten (Mo.-Fr. 10 - 19 Uhr; Sa. 10 - 14 Uhr) sowie **Grube Falkenstein (PreZero)** in Oberscheld: Mo.15 - 17 Uhr; Sa. 9 - 12 Uhr.
Grünschnitt: Im Lahn-Dill-Kreis besteht die Möglichkeit Grünschnitt in haushaltsüblichen Mengen (Pkw-Ladung) kostenlos am Wertstoffhof abzugeben. Größere Mengen Grünschnitt nimmt das Abfallwirtschaftszentrum in Aßlar entgegen. Es gilt die aktuelle Preisliste. Außerdem nehmen das Kompostwerk

der Herhof-Gruppe in Oberscheld (Deponie Schelderwald) und die SITA in Dillenburg-Oberscheld (Grube Falkenstein) Grünschnitt gegen Entgelt an. **Schadstoffsammlung** in Dillenburg, Stadionstr. (Stadionparkplatz) am **3. Sa. im Monat**, von 9 bis 12 Uhr und am **4. Mi. im Monat** von 14 bis 18 Uhr. Abfallwirtschaftszentrum Aßlar: **1. Sa. im Monat**, 8 bis 12 Uhr; **2. Mi. im Monat** von 12 bis 16 Uhr.

Schadstoffmobil:
Frohnhausen: Am Sportplatz, am 8. Oktober
Oberscheld: Glück-Auf-Halle, am 19. November
immer von 14 bis 18 Uhr.

ohne Gewähr				
Müllabfuhrtermine vom 27.07. bis 01.08.2026	 Hausmüll Graue Tonne	 Papier Blaue Tonne	 Kompost Braune Tonne	 Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Dillenburg			28.07.	30.07.
Donsbach			28.07.	28.07.
Eibach	27.07.		27.07.	
Frohnhausen			31.07.	
Manderbach	29.07.			
Nanzenbach	29.07.			
Niederscheld			27.07.	
Oberscheld				

Orgelkonzert mit Uwe Krause

Am 26. Juli in der katholischen Pfarrkirche

DILLENBURG (red) – Am Sonntag, 26. Juli wird Uwe Krause aus Butzbach an der Klais-Orgel der katholischen Pfarrkirche Dillenburg zu hören sein. Uwe Krause wird Werke von Christian Fink (Sonate Nr. 3 d-Moll op. 19), Gabriel Pierné (Prélude op. 29/1) und César Franck (Choral Nr. 1 E-Dur) spielen. Das Konzert beginnt um 17 Uhr in der katholischen Pfarrkirche. Wie bei allen Konzerten des Orgelsommers ist der Eintritt frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten. Der Dillenburger Orgelsommer wird auch in diesem Jahr vom Kultursommer Mittelhessen unterstützt.

Uwe Krause ist seit 1986 Kantor in der Markuskirchengemeinde Butzbach und war von 1990 bis 2009 Propsteikantor für Oberhessen. Seit 2009 übernahm er die Beauftragung für Kirchenmusik bei der Rundfunkarbeit der EKHN. Neben seiner Tätigkeit als Trompeter arbeitet er als der Leiter der Kammerphilharmonie Bad Nauheim, mit der er die Sinfoniekonzertreihe der Stadt Bad



Uwe Krause koziertiert in Dillenburg. Foto: privat

Nauheim gestaltet. Der Schwerpunkt seiner musikalischen Arbeit in Butzbach liegt auf der Bläserarbeit. Besonders die Ausbildung von Bläsernachwuchs liegt ihm am Herzen. Zahlreiche Auftragskompositionen namhafter Komponisten konnten seit 1990 uraufgeführt werden.

Neue Attraktion im Waldschwimmbad Obersched

Spende über 6.000 Euro ermöglicht den Kauf eines Trampolins



Übergabe des neuen Trampolins im Waldschwimmbad Obersched: (v.l.) Sabine Menz, Nicole Göbel, Frauke Flender-Schneider, Sandra von Dessonneck, Karl-Heinz Weber, Christian Gwisdalla, Peter Habicht, Bürgermeister Friedrich Dehmer und Yvonne Becker. Foto: Hans-Jürgen Ramisch

polin eine gewünschte Investition ist. Bei der Suche nach dem geeigneten Modell wurde der Vorstand bei dem Label Hally-Gally in Asslar fündig. Den Zusammenbau der gelieferten Teile übernahm das Bau-Team des Fördervereins mit ihrem Leiter Karl-Heinz Weber. Dieses Team leistete auch die notwendigen Vorarbeiten für den Einbau, auskoffern, Schottereinbau, verfüllen und einsäen. Das durch die Eigenleistung eingesparte Geld ermöglicht dem Förderverein zusätzlich ein Sonnensegel für die Rutschbahn der Spielturm-Kombination anzuschaffen. Der Förderverein dankt allen Beteiligten, besonders dem Lions-Club Dillenburg-Schlossberg und freut sich mit diesem Trampolin über eine zusätzliche Attraktion im Waldschwimmbad Obersched.

Text: Hans-Jürgen Ramisch

Neuer Gesprächskreis für Trauernde

Start der acht Treffen im Haus Elisabeth ist am 21. Oktober

Romanspaziergang

Am 8. August zu „Die Feuermagd von Dillenburg“

DILLENBURG (red) – Am Samstag, dem 8. August um 14 Uhr geht es auf eine spannende Zeitreise zurück ins Jahr 1723 auf einem etwa eineinhalbstündigen Stadtpaziergang mit Lesung. **Beschreibung:**

- Ein toter Säugling,
- eine Stadt in Flammen
- und eine Magd auf der Flucht

Gemeinsam mit der Autorin des historischen Romans „Die Feuermagd von Dillenburg“ machen sich die Teilnehmer auf die Spur der Feuermagd - nach einer wahren Geschichte. Ingrid Kretz führt persönlich durch die Stadt Dillenburg des Jahres 1723, als der große Brand die Residenzstadt heimsuchte und der größte Teil dem Feuer zum Opfer fiel. Wo lebten die Protagonisten und welche Straßen und Plätze spielten eine Rolle im Buch? Treffpunkt für den Romanspaziergang ist um 14 Uhr der



Die Autorin Ingrid Kretz lädt zu einem Stadtpaziergang mit Lesung ein. Foto: privat

Brunnen am Wilhelmsplatz in Dillenburg. Anmeldungen bei Autorin Ingrid Kretz, Tel.: 0171-4441936 oder mail@ingrid-kretz.de (begrenzte Teilnehmerzahl). Der Eintritt 10 Euro. Anmeldung erbeten bis 6. August, Teilnahme auf eigene Gefahr.

DILLENBURG/HERBORN (red) – Trauer heißt Abschied nehmen – und das braucht Zeit und eine gute Begleitung. Eine neue Gesprächsgruppe für Trauernde, die ihren Lebenspartner verloren haben, startet am 21. Oktober in Dillenburg. Geplant ist eine feste Gruppe von acht bis zehn Personen. Die geschlossene Gruppe kann die Begegnung mit Menschen in ähnlicher Situation ermöglichen. Die Gespräche bei den Treffen sind vertraulich, das Angebot ist kostenfrei. Es wird um baldige Anmeldung gebeten.

Die Trauergruppe kann unabhängig von einer Religionszugehörigkeit besucht werden. Begleitet wird die Trauergruppe von Pfarrer Stefan Föste

(Alten-, Kranken- und Hospizeelsorger) und Trauerbegleiterin Martina Umar. Insgesamt sind acht Treffen mittwochs von 18 bis 20 Uhr geplant.

Angehörige fühlen sich oft hilflos

Die Treffen im Herbst finden im Haus Elisabeth in Dillenburg statt. Vor dem Start der Trauergruppe im Oktober werden ab August 2026 Vorgespräche mit den Trauernden geführt. Die Vorgespräche finden im evangelischen Gemeindehaus Herborn (Kirchberg 9, 35745 Herborn) statt. Anmeldungen sind vorab möglich bei Trauerbegleiterin Martina Umar unter E-Mail: martina.umar@ekhn.de oder mobil unter 0151-44988796.



Martina Umar. Foto: privat

Ein Todesfall: Beerdigung, große Anteilnahme. Aber wenn der „Zurückgebliebene“ mit seiner Trauer allein nicht klarkommt, dann sind Freunde und Familie oft hilflos.

Beim Austausch mit Menschen, die Ähnliches erlebt haben, fühlt man sich verstanden und kann sich gegenseitig unterstützen.

Vorgespräche starten im August

Das Evangelische Dekanat an der Dill möchte mit dem Angebot der Trauergruppe Frauen und Männern in der Trauer unterstützen. Die Teilnahme an den acht Treffen ist verbindlich. Nach dem ersten Treffen werden keine neuen Teilnehmenden dazu kommen. Das Angebot ist grundsätzlich für alle Menschen offen, unabhängig von ihrer Konfession und Glaubenseinstellung, betont Trauerbegleiterin Martina Umar.

Der Verlust des Lebenspartners/Ehepartners soll bei Beginn der Trauergruppe mindestens drei Monate her sein. „Wenn Sie sich für die Trauergruppe interessieren, dann führen Stefan Föste und ich gerne ein Vor-Gespräch mit Ihnen“, sagt Umar, „es soll dazu dienen, einander etwas kennenzulernen. Außerdem möchten wir sicherstellen, dass Sie in der Gruppe nicht überfordert sind, und auch, dass die Gruppe nicht überfordert wird.“ Martina Umar bringt ihre Erfahrungen sowohl aus jahrelanger Hospizarbeit und aus der Trauerarbeit mit. Pfarrer Stefan Föste ist Pfarrer für Alten-, Kranken- und Hospizeelsorge im Evangelischen Dekanat an der Dill.

Erhöhte Waldbrandgefahr im Kreis

Funke kann zum Flächenbrand werden - Trockenheit sorgt für Brandgefahr

ge Entspannung der Situation.

Tipps der Feuerwehr: So lassen sich Wald- und Flächenbrände verhindern

Bereits kleine Unachtsamkeiten können schwerwiegende Folgen haben. Deshalb gilt:

- Keine Zigaretten oder glimmenden Tabakreste in die Natur werfen, besonders nicht aus Fahrzeugen.
- Kein offenes Feuer oder Grillfeuer im Wald oder in Waldnähe entzünden. Ausschließlich ausgewiesene Grillplätze nutzen und geltende Verbote beachten.
- Fahrzeuge nicht auf trockenem Gras oder Stoppelfeldern abstellen. Heiße Fahrzeugteile können Brände auslösen.
- Auf Feuerwerk in Waldnähe verzichten.
- Müll wieder mitnehmen und Wald- sowie Feldwege freihalten, damit Einsatzfahrzeuge ungehindert passieren können.

Auch bei landwirtschaftlichen Arbeiten und beim Einsatz von Maschinen im Freien ist derzeit besondere Vorsicht erforderlich. Funkenflug oder heiße Maschinenteile können trockenes Gras oder Getreidefelder innerhalb weniger Sekunden entzünden.

Rauch oder Feuer entdeckt? Sofort den Notruf 112 wählen



Im trockenen Sommer 2022 sind bei Frohnhausen und Niederroßbach Waldbrände ausgebrochen, die hunderte Einsatzkräfte über Tage beschäftigt hatten. Archivfoto: Lahn-Dill-Kreis

Wer Rauch oder Flammen bemerkt, sollte sofort den Notruf 112 wählen. Wichtig sind möglichst genaue Angaben zum Standort, zur Art des Brandes und dazu, ob Menschen in Gefahr sind. Bis zum Eintreffen der Feuerwehr sollte in sicherem Abstand am Brandort gewartet werden, um den Einsatzkräften den Weg zu weisen. Eigene Lösversuche dürfen nur unternommen werden, wenn keinerlei Gefahr für die

Jede Aufmerksamkeit zählt

Die Feuerwehren im Lahn-Dill-Kreis bewältigen derzeit nahezu täglich Einsätze aufgrund von Vegetations- und Flächen-

bränden. Viele dieser Brände lassen sich durch umsichtiges Verhalten der Bürgerinnen und Bürger vermeiden. Kreisbrandinspektor Harald Stürtz appelliert deshalb an die Bevölkerung: „Unsere Einsatzkräfte stehen rund um die Uhr bereit. Aber die größte Unterstützung ist natürlich, wenn Brände erst gar nicht entstehen. Jede Aufmerksamkeit zählt und jede frühzeitige Meldung kann entscheidend sein.“

Neue Kurse der AWO Lahn-Dill

HERBORN/DILLENBURG (spa) – Die Familienbildungsstätte der AWO-Lahn-Dill bietet neue Kurse an, zu denen sich Interessierte anmelden können.

„Gehirntraining“ am 24. September

Unter der Leitung von Dozentin Nicole Discher steht der Kurs „Gehirntraining“, den die Familienbildungsstätte der Arbeiterwohlfahrt Lahn-Dill für die zweite Jahreshälfte erneut in ihr Programm aufgenommen hat. Auf spielerische, humorvolle und kreative Art werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Gedächtnis, die Merkfähigkeit und die Konzentration trainieren, um die geistige Fitness zu fördern und zu erhalten. Dozentin Nici Discher: „Nicht nur unser Körper braucht regelmäßiges Training, sondern auch unser Gehirn.“ Beginn des Kurses ist am Donnerstag (24. September) im Saal der AWO-Bildungsstätte. Die Treffen finden donnerstags von 10.45 bis 11.45 Uhr statt. Anmeldungen sind bereits unter www.awo-lahn-dill.de/fbs-kursprogramm möglich.

lahn-dill.de/fbs-kursprogramm möglich.

Französisch-Kurs am 13. August

Unter der Leitung von Christine Vernay-Komenda steht der Kurs „Französisch Ü50 – Niveau B1“, der am 13. August (Donnerstag) in der Familienbildungsstätte der Arbeiterwohlfahrt Lahn-Dill beginnt. In dem Kurs sind noch einige wenige Plätze frei. In lockerer Atmosphäre und ohne Leistungsdruck können die Kurs-Teilnehmerinnen und Kurs-Teilnehmer ihre Kenntnisse der französischen Sprache auffrischen und den Wortschatz erweitern. Ein Schwerpunkt liegt auf dem freien Sprechen. Die Treffen im Familienzentrum der AWO im Walkmühlweg 5 in Herborn finden donnerstags von 9.30 bis 11 Uhr statt. Anmeldungen sind online unter www.awo-lahn-dill.de, per E-Mail an fbs@awo-lahn-dill.de sowie telefonisch unter (02772) 959616 möglich.

Erlebe, wie deine Spende wirkt. Als wärst du vor Ort.

kindernothilfe.de/**nahdran**

APOTHEKE

Bahnhof-Apotheke, Apothekerin H. Ammon-Weigand, kompetente Beratung, Homöopathie u. Naturheilkunde, Rabattkarte, Gratis-Zustellung, Parkplatz am Haus, Dillenburg, Uferstr.,Telefon: 5706, Fax: 6492

METALLBAU

Dillenburg Metallbau GmbH, Kasseler Straße, Dillenburg, Fenster, Türen, Wintergärten, Geländerbau, Brand- und Rauchschutztüren, Überdachungen, Telefon: 02771 - 26 89 68, Fax: 26 89 70

PFLGEDIENTE

Pflegedienst Schwedes GmbH, Telefon: 0 27 74 / 5 15 22, E-Mail: info@pflegedienst-schwedes.de ■ www.pflegedienst-schwedes.de
Haus-Notruf – Hilfe rund um die Uhr – Knopfdruck genügt – DRK Dillenburg – Telefon: 0 27 71 / 30 37 30
Ambulanter Pflegedienst – DRK Pflege@home – DRK Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 3 03-700 ■ www.drk-dillenburg.de
Ambulanter Pflegedienst Haus Elisabeth, Telefon: 0 27 71 / 89 81-69, E-Mail: info@haus-elisabeth.org ■ www.haus-elisabeth.org
Ambulanter Pflegedienst Diakoniestation Dillenburg Telefon: 0 27 71 - 55 51 ■ www.diakoniestation-dillenburg@ekhn.de

TAGESPFLGE

Tagespflege Haus Elisabeth Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 89 81 -62, E-Mail: info@haus-elisabeth.org ■ www.haus-elisabeth.org
Tagespflege DRK Seniorenzentrum Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 2 64 89 -500 ■ www.drk-seniorenzentrum-dillenburg.de

MENÜ-SERVICE

Menü-Service – Wir bringen Ihnen Ihre Wunschmenüs direkt ins Haus – DRK Dillenburg – Telefon: 0 27 71 / 30 37 40

RECHTSANWÄLTE - NOTAR - FACHANWÄLTE

Engelbach & Bertrand, Bertrand & Kollegen Rechtsanwälte - Notarin - Fachanwälte, Oranienstr. 8, 35683 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 - 50 25 und 70 16, E-Mail: dillenburg@engelbach-bertrand.de

SANITÄTSHAUS

Schäfer-Orthopädie- u. Reha-Technik, Am Sportzentrum 3, Dillenburg, Tel.: 0 27 71 / 8 20 50 ■ Herborn, Untere Au 4,Tel.: 0 27 72 / 57 09 40
BRAUNS-Orthopädie- u. Reha-Technik, Mühlgasse 4, 35745 Herborn, Telefon: 0 27 72 / 30 83 ■ www.sani-brauns.de

HAUS UND GARTEN

Stefan Schwab, Eibach, Tel. 0 27 71 / 23 5 24, Mobil 0 171 - 8 314 295, Maurer-,Verputz- und Reparaturarbeiten
Jerzy Wasenczuk, Dbg., Innenausbau und -dämmung, Fliesenlegen, Wasserschäden-Beseitigung, Telefon: 0 171 - 1 484 403

SCHREINEREI

Jörg Martin, Rollläden, Fenster, Türen, Innenausbau, Sonnenschutz, Reparaturservice, Telefon: 0 27 71 / 2 13 15, Fax: 26 79 76

DACHDECKER

Welker GmbH & Co. KG, Dachtechnik, Am Köppel 19, Dillenburg, Telefon: 0 27 71 - 3 43 14, Fax: 3 42 43. Das Beste für Ihr Dach.
Weber Bedachung • Dillenburg • Seit 1822, Landfriedstr. 13, Ihr Meisterbetrieb für Dach und Wand, Telefon: 0 27 71 / 3 39 42
Eichert, Harald, Dachdeckermeister, Rheinstraße 6, Frohnhausen, Telefon: 0 27 71 / 3 28 81, Mobil: 0 171 - 8 682 551

HEIZUNG - SANITÄR - KLIMA

Weichlein, August u. Günter, Sanitär- u. Heiztechnik GmbH, Schulstraße 1–5, 35687 Dbg.-Niederscheld, Telefon: 0 27 71 / 26 60 00, E-Mail: shk-weichlein@t-online.de, www.weichlein-gmbh.de
Wehn GmbH, Fachbetrieb für Sanitär und Heizungstechnik Presberstraße 2, Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 56 32, Fax 65 76.

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 8 72 00 ■ info@rc-energie.de

ENTRÜMPELUNG - HAUSHALTAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung mit Wertanrechnung, Entrümpelung, Containerdienst! Schmidt & Partner ■ Tel.: 02771-207649 ■ Mobil: 0162-7744029

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, Mail: info@gutachten-holzbau.de ■ Tel.: 0 171 / 5 162 438

Landwirtschaft besonders in Erntezeit Vorrang geben

Abteilung für den ländlichen Raum bittet um Rücksichtnahme



Traktoren mit Anhängern benötigen aufgrund ihrer Breite und ihres Gewichts deutlich mehr Platz als ein Pkw.
Foto: Image'in - stock.adobe

LAHN-DILL-KREIS (red) – Mit der Erntezeit beginnt für die Landwirtschaft im Lahn-Dill-Kreis und im Landkreis Gießen eine der arbeitsintensivsten Zeiten des Jahres – deshalb bittet die Abteilung für den ländlichen Raum um besondere Rücksichtnahme auf den Feldwegen.

Während viele Menschen in den Sommermonaten das schöne Wetter genießen und die Natur für Spaziergänge, Radtouren oder sportliche Aktivitäten nutzen, stehen landwirtschaftliche Betriebe unter hohem Zeitdruck: Für sie sind die Feld- und Wirtschaftswege keine Freizeistrecken, sondern der tägliche Weg zu ihrem Arbeitsplatz.

Gefährliche Situationen vermeiden

„Besonders während der Erntezeit sind große landwirtschaftliche Maschinen auf den Wirtschaftswegen unterwegs“, sagt Frank Indertahl, Erster Kreisbeigeordneter und im Lahn-Dill-Kreis zuständig für den ländlichen Raum. „Mähdrescher oder auch Traktoren

mit Anhängern benötigen aufgrund ihrer Breite und ihres Gewichts deutlich mehr Platz als ein Pkw. Zudem haben sie einen längeren Bremsweg, ein begrenztes Sichtfeld und lassen sich bei Hindernissen oder entgegenkommendem Verkehr

oftmals nur schwer manövrieren.“ Umso wichtiger sei es, dass alle, die die Feldwege nutzen, aufmerksam sind und rechtzeitig reagieren. Er bittet: „Wer auf einem Feldweg unterwegs ist, sollte Kopfhörer möglichst leise stellen und bei

herannahenden Landmaschinen umgehend Platz machen – Hunde sollten in solch einer Situation angeleint werden, damit sie nicht plötzlich vor ein Fahrzeug laufen. Ein kurzer Moment der Rücksichtnahme kann helfen, gefährliche

Situationen zu vermeiden.“ „Die Ernte ist stark vom Wetter abhängig“, sagt Christian Zuckermann, hauptamtlicher Dezernent und im Landkreis Gießen zuständig für den ländlichen Raum. „Oft entscheiden wenige trockene Tage darüber, ob Getreide, Heu oder Stroh in guter Qualität eingebracht werden können. Jeder unnötige Zeitverlust erschwert die Arbeit der Betriebe zusätzlich.“

Gegenseitiger Respekt und Aufmerksamkeit

Immer häufiger werde die Fahrt zu den Feldern und Wiesen jedoch zu einem echten Hindernisparcours. Er appelliert: „Auch wenn die Wege in erster Linie für den land- und forstwirtschaftlichen Verkehr angelegt wurden, sollen selbstverständlich auch Spaziergänger, Radfahrer und Co. davon profitieren. Mit gegenseitigem Respekt und Aufmerksamkeit lässt sich der gemeinsame Aufenthalt sicher und entspannt gestalten – da kann schon ein kurzer Moment des Wartens oder Ausweichens helfen.“

„Kinder im Blick“ unterstützt Familien nach Trennung

Neue Kursreihe stärkt Eltern und Kinder in herausfordernden Zeiten

LAHN-DILL-KREIS (red) – Eine Trennung oder Scheidung stellt Eltern und Kinder vor große Veränderungen. Häufig sind Unsicherheiten, Konflikte und emotionale Belastungen Teil dieser Lebensphase. Das Elterntraining „Kinder im Blick“ (KiB) bietet Müttern und Vätern praktische Unterstützung, um ihre Kinder in dieser Zeit bestmöglich zu begleiten und den Familienalltag konstruktiv zu gestalten. Im Mittelpunkt des wissenschaftlich fundierten Programms stehen die Bedürfnisse der Kinder sowie die Stärkung der elterlichen Erziehungskompetenz. Die Teilnehmenden erhalten Anregungen und alltagstaugliche Strategien, um mit schwierigen Situationen besser umzugehen, Konflikte zu entschärfen und die Kommunikation innerhalb der Familie zu verbessern.

Das Training vermittelt unter anderem

- wie Eltern die Beziehung zu ihrem Kind stärken können,
- wie Kinder in Trennungssituationen unterstützt werden können,
- wie Stress reduziert und die eigenen Ressourcen gestärkt werden können,
- und wie eine respektvolle Kommunikation mit dem anderen Elternteil gelingen kann, auch bei bestehenden Konflikten.

Training für Familien mit Kindern ab drei Jahren

KiB richtet sich an getrenntlebende Eltern mit Kindern im Alter ab drei Jahren. Die Kurse finden in kleinen Gruppen statt und bieten neben fachlichem Input der geschulten Trainerinnen auch Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern in einem geschützten Rahmen. Dabei stehen praktische Übungen und konkrete Lösungen für den Familienalltag im Vordergrund. In gemischten Gruppen von Müttern und Vä-

tern nimmt jedes Elternteil an einem eigenen Kurs teil. Ziel des Trainings ist es, Eltern dabei zu unterstützen, auch nach einer Trennung verlässlich für ihre Kinder da zu sein und deren Entwicklung positiv zu fördern. Denn wenn Eltern ihre Kinder im Blick behalten, profitieren alle Familienmitglieder von einem entspannten und wertschätzenden Miteinander. Um möglichst vielen Elternteilen die Möglichkeit zu bieten, an dem Training teilzunehmen, wird KiB von insgesamt vier Beratungsstellen im Lahn-Dill-Kreis angeboten.

• **In Wetzlar** startet der Elternkurs dienstags ab dem 18. August 2026 in der Zeit von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr, in der Erziehungs- und Familien-Beratungsstelle des Lahn-Dill-Kreises, Karl-Kellner-Ring 39, 35576 Wetzlar. Anmeldungen sind ab sofort unter der Telefonnummer 06441 407-1670 möglich.

- Ab dem 4. November 2026 findet mittwochs in der Zeit von

• **In Dillenburg:** Ab dem 31. August 2026 findet von 9 Uhr bis 12 Uhr ein KiB-Kurs in der Erziehungsberatungsstelle des Lahn-Dill-Kreises in Dillenburg statt; Herwigstraße 5a, 35683 Dillenburg. Anmeldungen sind ab sofort unter der Telefonnummer 02771 407-7480 möglich.

- **In Herborn:** Ab dem 21. Oktober wird KiB in der Zeit von 16 Uhr bis 19 Uhr von der Beratungsstelle an der Dill, Am Hintersand 15 in 35745 Herborn durchgeführt. Anmeldungen sind ab sofort unter der Telefonnummer 02772 5834200 möglich.

9 bis 12 Uhr ein weiterer Elternkurs der Beratungsstelle für Familien-, Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen der Diakonie Lahn-Dill in der Wiesenstraße 4, 35576 Wetzlar-Niedergirmes statt. Anmeldungen sind ab sofort unter der Telefonnummer 06441 9013-650 möglich.

„Wunschkennzeichen reservieren ist immer kostenlos“

Kfz-Zulassungsstelle des Lahn-Dill-Kreises klärt über Angebot auf



Wunschkennzeichen können auf der offiziellen Seite der Kfz-Zulassungsstelle immer kostenfrei reserviert werden. Gebühren fallen erst bei der Zulassung an.
Foto: Lahn-Dill-Kreis

Wunschkennzeichen ist beim Lahn-Dill-Kreis jedoch immer kostenfrei möglich“, so Breidenich weiter, „die Gebühr für das Wunschkennzeichen kommt erst beim Zulassungsvorgang zum Tragen. Und auch nur dann, wenn das Kennzeichen auch wirklich zugeteilt wird.“ Auch das Angebot, das Wunschkennzeichen direkt prägen zu lassen, weist auf eine kommerzielle Seite hin, da die Zulassungs-

stelle keine Kennzeichen-schilder verkaufe. Auf dem neu gestalteten Reservierungsportal, erreichbar über www.lahn-dill-kreis.de/wunschkennzeichen, können Kundinnen und Kunden prüfen, ob das eigene Wunschkennzeichen mit LDK-, DIL- oder WZ-Kennzeichen noch verfügbar ist. Hierzu sind zuvor ein paar Angaben zur Person notwendig, anschließend gibt es diverse Suchmög-

lichkeiten, wie zum Beispiel ein Kennzeichen mit einer Schnapszahl. Hat man sein Wunschkennzeichen gefunden, kann man es nun für drei Monate kostenfrei reservieren.

Für drei Monate kostenfrei reservieren

Sollte es nötig sein, das Kennzeichen länger zu reservieren, kann die Reservierung auch kurz vor Ablauf über die

Telefonhotline der Kfz-Zulassungsstelle (06441-407-2529) oder per E-Mail an kfz-zulassung@lahn-dill-kreis.de verlängert werden. Auf der offiziellen Website des Lahn-Dill-Kreises finden Kundinnen und Kunden unter <https://www.lahn-dill-kreis.de/strasse-verkehr/kfz-zulassung/> zuverlässige Informationen rund um Kfz-Zulassung und vieles mehr aus erster Hand.